

Die Höhe Ihres Lohnes hängt von verschiedenen Faktoren ab

ANGEBOT UND NACHFRAGE

1

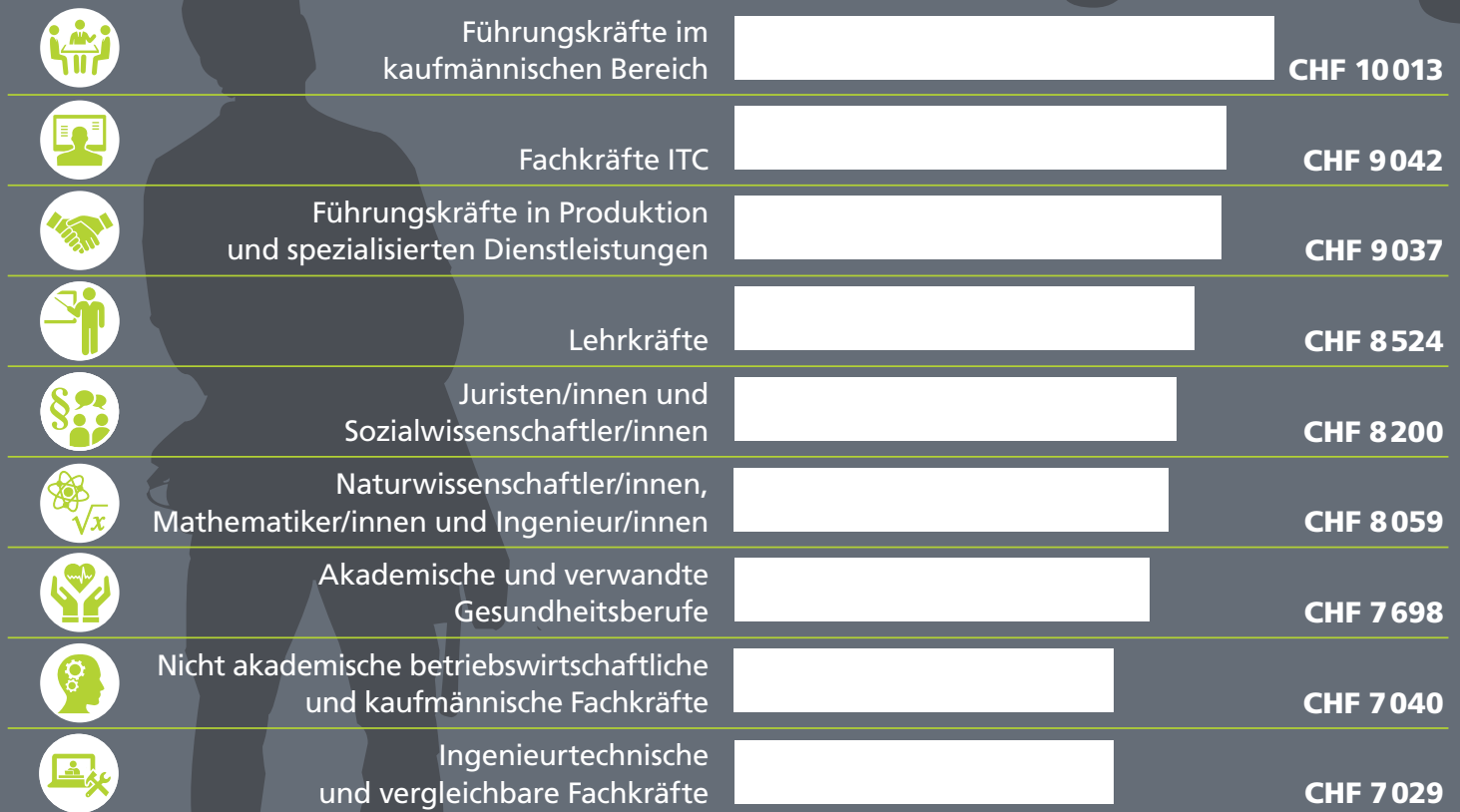
Auch auf dem Arbeitsmarkt spielt das Gesetz von Angebot und Nachfrage: Je begehrter eine Arbeitskraft ist, desto mehr Lohn kann sie erwarten. Kommt hinzu, dass die Industrie 4.0 und die damit einhergehende Digitalisierung den so genannten Jobatlas einmal mehr erneuern wird. Es werden Berufe verschwinden, aber es werden auch neue Jobprofile entstehen.

Medianlohn pro Monat in CHF

für den privaten und öffentlichen Sektor zusammen

Im Moment stehen diese Berufsgruppen hoch im Kurs

Monatsgehalt in CHF



2

GRÖSSE DES UNTERNEHMENS

Je grösser die Firma,
desto höher der Lohn.



Medianlohn pro Monat

für den privaten und öffentlichen Sektor zusammen



6427

Unternehmensgrösse

Abweichung

weniger als 20 Beschäftigte



5743

-10%

20 bis 49 Beschäftigte



6047

-6%

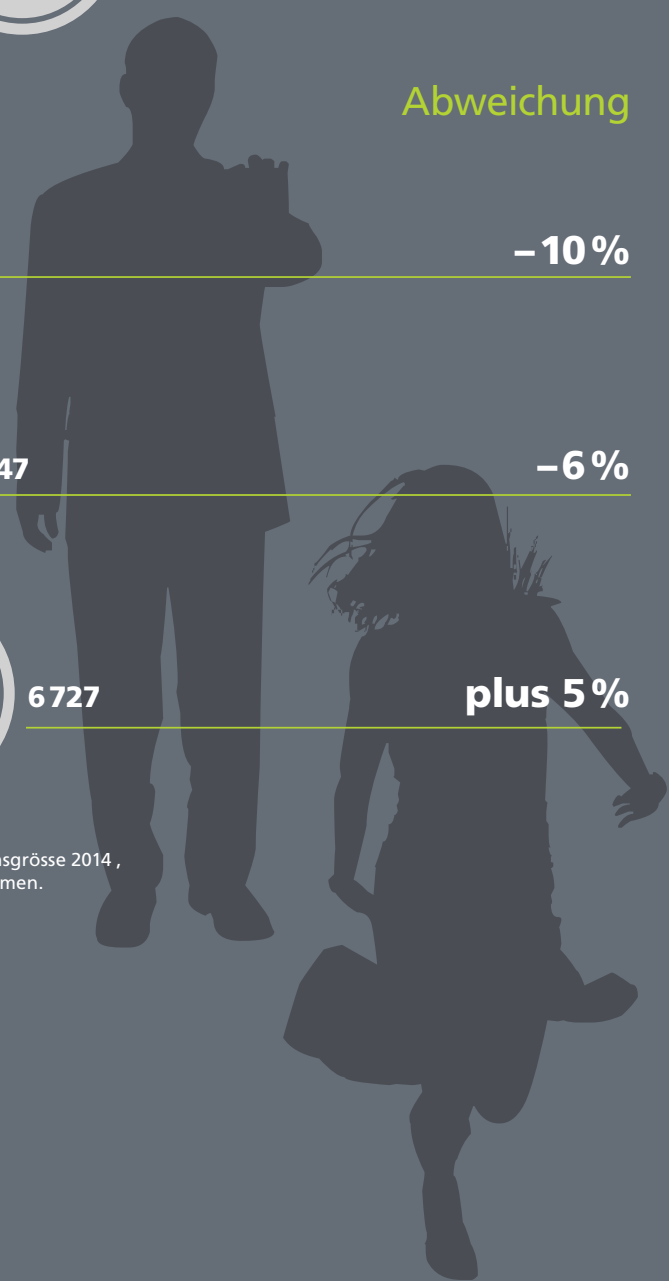
50 und mehr Beschäftigte



6727

plus 5%

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS, Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Unternehmensgrösse 2014, Privater und öffentlicher Sektor (Bund, Kantone, Bezirke, Gemeinden, Körperschaften) zusammen.



3

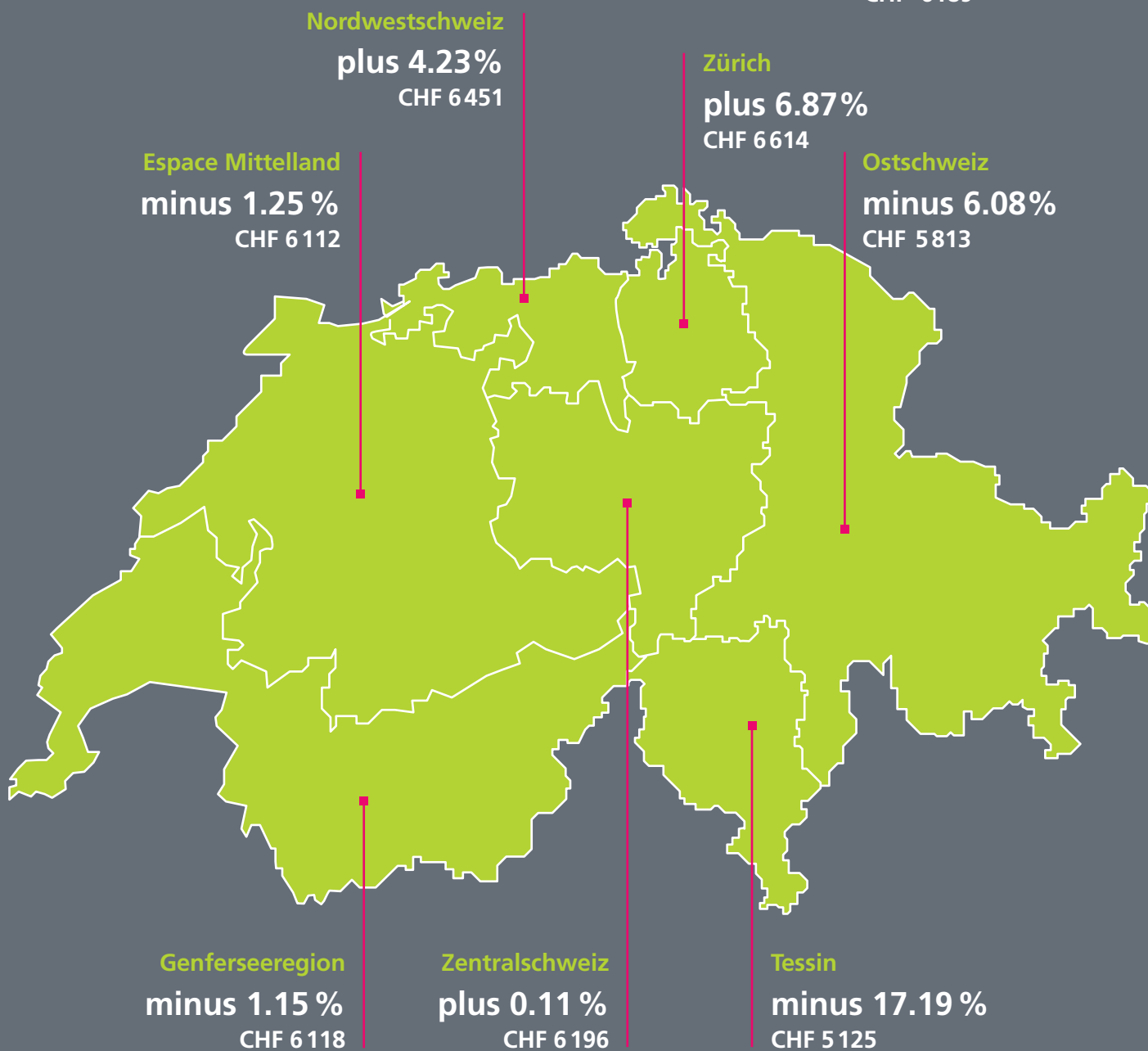
REGION

Sie können Ihren Lohn verbessern, wenn Sie in eine andere Region ziehen.



Medianlohn pro Monat

für den privaten Sektor
CHF 6189



Quelle: Bundesamt für Statistik BFS. Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Grossregionen 2014.
Total CHF, Abweichung in Prozent, Privater Sektor.

4

BRANCHE

In diesen Branchen verdienen Sie besonders gut:

Medianlohn pro Monat für den privaten Sektor CHF 6 189

13 Monatslöhne CHF **80 457**

Branche

Bruttogehalt CHF
13 Monatslöhne



Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen

126 022



Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

121 862



Information und Kommunikation

110 162



Herstellung von chemischen Erzeugnissen

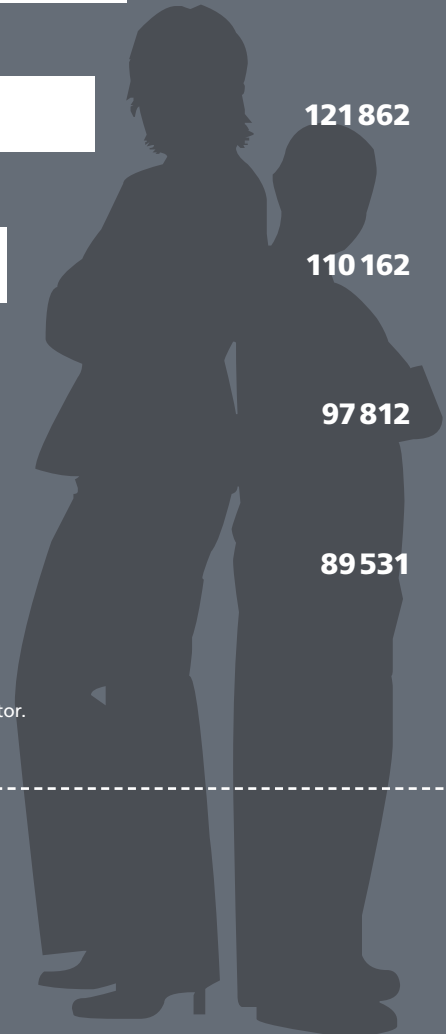
97 812



Maschinenbau

89 531

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS. Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen 2014, Privater Sektor.



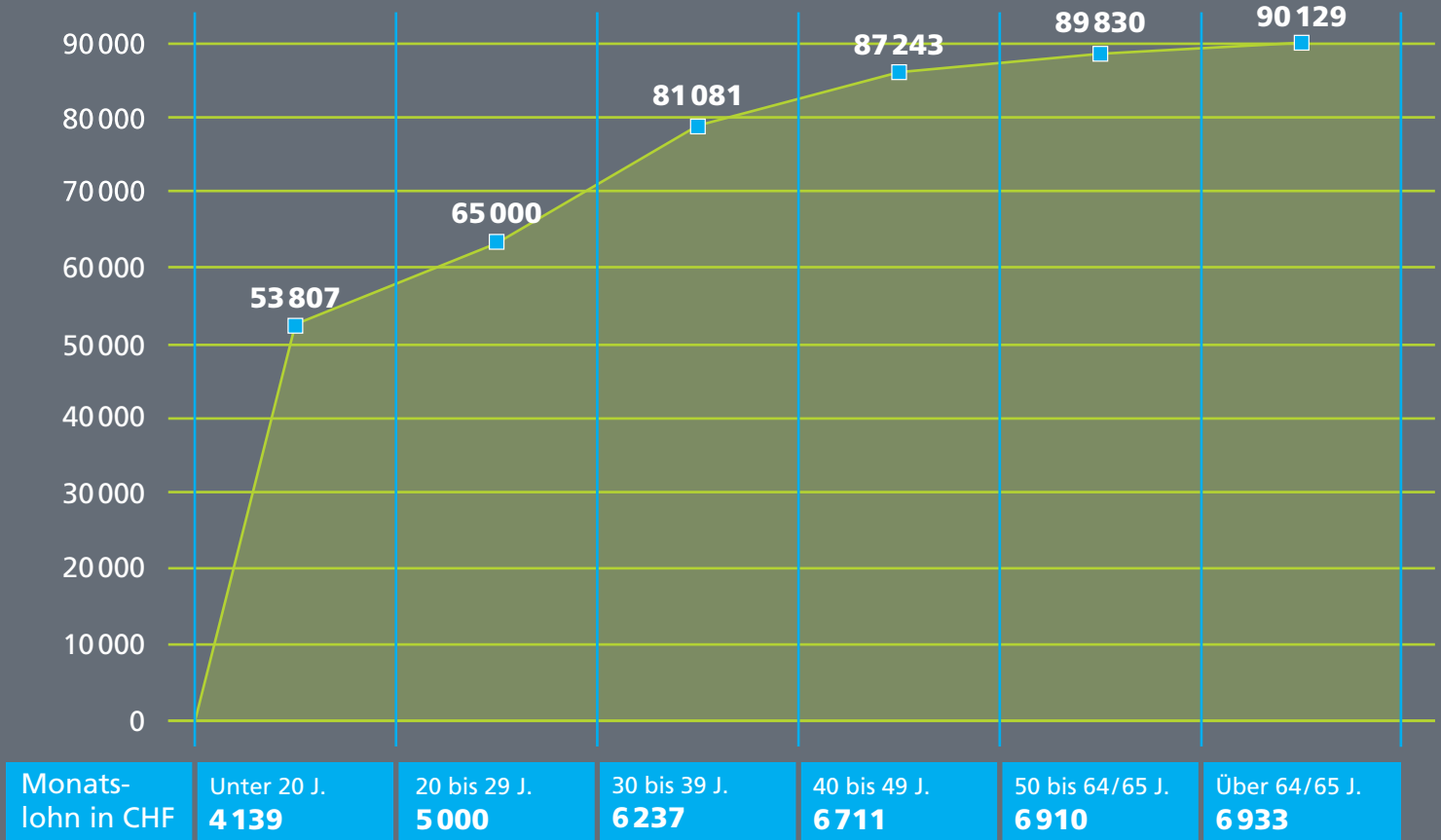
5

ALTER

Der Vorteil vom Älterwerden: Der berufliche Rucksack ist gut gefüllt und das zahlt sich aus!

Medianlohn für den privaten Sektor CHF 6 189
Bruttogehalt (13 Monatslöhne) CHF 80 457

Jahreslohn (13 Monatslöhne) in CHF



Quelle: Bundesamt für Statistik BFS. Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Lebensalter 2014, Privater Sektor.

6

AUSBILDUNG












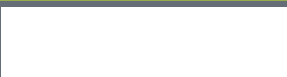



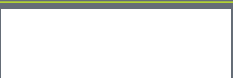
In die Aus- und Weiterbildung investieren lohnt sich!

Medianlohn pro Monat in CHF
für den privaten Sektor

6 189

Ausbildung

Monatsgehalt
in CHF

	Universitäre Hochschule (UNI, ETH)		CHF 9 993
	Fachhochschule (FH), PH		CHF 8 931
	Höhere Berufsausbildung, Fachschule		CHF 8 119
	Lehrerpatent		CHF 6 728
	Matura		CHF 6 416
	Abgeschlossene Berufsausbildung		CHF 5 917
	Unternehmensinterne Ausbildung		CHF 5 240
	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung		CHF 4 750

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS. Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Ausbildung 2014, Privater Sektor.



7

FÜHRUNGSEBENE

Je höher auf der Karriereleiter, desto höher der Lohn.

Medianlohn pro Monat in CHF

für den privaten Sektor

CHF 6189

Führungsstufe Monatslohn

Oberstes, oberes und mittleres Kader

CHF 9990

Unteres Kader

CHF 8019

Unterstes Kader

CHF 6711

Ohne Kaderfunktion

CHF 5657

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS. Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach beruflicher Stellung 2014, Privater Sektor.

8

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Mitglied bei Angestellte Schweiz zu sein, lohnt sich!

So unterstützen die Angestellten Schweiz ihre Mitglieder in Lohnfragen:

INTERESSENSVERTRETUNG IN GAV-VERHANDLUNGEN

Eine wichtige Grundvoraussetzung für eine solide Lohnbasis in der entsprechenden Branche

SCHULUNG DER ARBEITNEHMERVETRETUNGEN ANV

Ein Wissensvorsprung um die Situation der Firma, der Branche und der Wirtschaft zahlt sich aus

KONSTANTE INFORMATIONEN ÜBER WIRTSCHAFT, BRANCHE UND ARBEITSWELT

Diese sind nützlich und helfen, die eigene Situation realistisch einzuschätzen

NETZWERK

Informationsvorsprung durch die Möglichkeit des Austausches im Netzwerk

RECHTSBERATUNG

Mitglieder von Angestellte Schweiz können sich im Problemfall an den Verbandsjuristen wenden – damit geht man entspannter in Verhandlungen

LOHNARGUMENTARIUM UND LOHNFORDERUNGEN

Das zusammen mit dem BAK Basel entwickelte Lohnargumentarium stärkt die eigene Position in Lohnverhandlungen. Mit ihren Lohnforderungen an die Arbeitgeber der Branchen MEM-Industrie und Chemie/Pharma setzen die Angestellten jeden Sommer wichtige Akzente für die Lohnverhandlungen.

Weitere nützliche Instrumente für Ihre Lohnberechnung:

LOHNRECHNER BUNDESAMT FÜR STATISTIK

<https://www.gate.bfs.admin.ch/salarium/public/index.html#/start>

DAS SCHWEIZER LOHNBUCH 2016

CHF 65.00

<http://www.awa.zh.ch/internet/volkswirtschaftsdirektion/awa/de/arbeitsbedingungen/infos/lohnbuch.html>

HINWEIS:

Alle Berechnungen in dieser Infografik basieren auf Angaben des Bundesamtes für Statistik BFS.

Das BFS verwendet als Berechnungsbasis den *Median* (Zentralwert). Der Medianwert entspricht einem Wert, bei dem für die Hälfte (50 %) der Arbeitsstellen der Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter diesem Wert liegt. Der Medianwert darf nicht mit dem Durchschnittslohn verwechselt werden.

Grafiken:

aebi allenspach kommunikation, waltenschwil